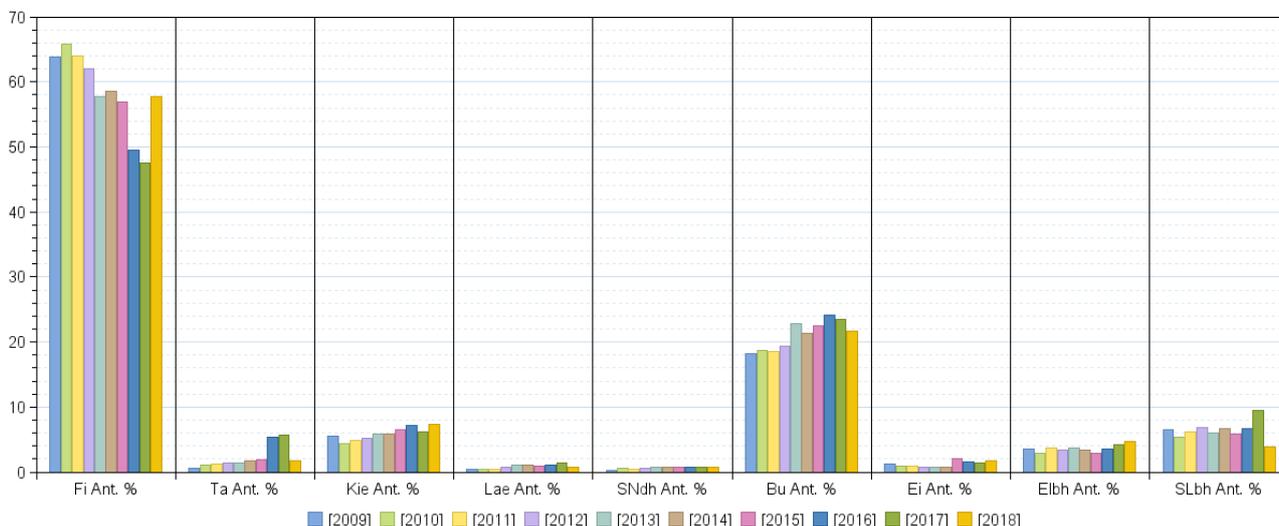


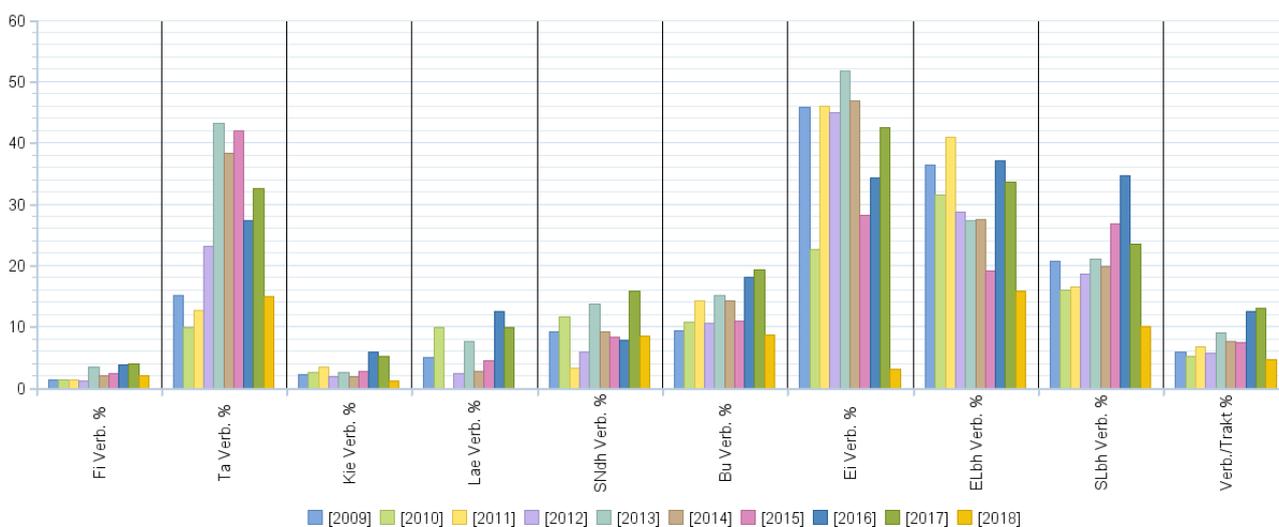
Übersicht der Traktergebnisse der Betriebsgemeinschaft Coburg-Rothenkirchen

Baumartenanteile der Trakte 2009 - 2018



In der Entwicklung der Baumartenanteile spiegeln sich die Erfolge des langjährigen Waldumbaus hin zu klimastabilen Mischwäldern wider: Der Anteil der Fichte sinkt zugunsten der wichtigen Mischbaumarten, v.a. der Buche und der Tanne. Der Anteil der ebenfalls willkommenen lichtbedürftigen Mischbaumarten Kiefer, Edellaubholz und sonstiges Laubholz, der sich nach den großflächigen Schadereignissen durch Käfer und Sturm bis zum Jahr 2007 entwickelt hat, konnte durch gezieltes waldbauliches Handeln gehalten bzw. ebenfalls vermehrt werden.

Leittriebverbiss 2009 - 2018 nach Baumarten und im Durchschnitt



Die gezeigten Werte stellen eine Zusammenfassung der Aufnahmen in zwei Forstbetrieben mit großer räumlicher Ausdehnung in unterschiedlichen geographischen und standörtlichen Räumen und mit sehr differenzierten jagdlichen Revierstrukturen dar. Örtliche erfolgreiche Entwicklungen

sind dabei schwer darstellbar. Deutlich wird insgesamt der bevorzugte Verbiss der Mischbaumarten Tanne und Eiche, auf den örtlich noch mit Schutzmaßnahmen reagiert werden muss. Alle anderen Mischbaumarten verjüngen sich im wesentlichen ohne Schutz. Die jährlichen Ausschläge sind v.a. auf unterschiedliche Witterungsverhältnisse im jeweiligen Winterhalbjahr zurückzuführen.